

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg

Auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBL. LSA Nr. 12, S.288) in Verbindung mit den §§ 15 ff des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24.03.1997, in der zurzeit geltenden Fassung und den Regelungen der Betriebssatzung in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in der öffentlichen Sitzung am 22.10.2014 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 werden

im Erfolgsplan

| | |
|----------------------|----------------|
| die Erträge auf | 14.930.500 EUR |
| die Aufwendungen auf | 14.866.200 EUR |

im Vermögensplan

| | |
|-------------------|----------------|
| die Einnahmen auf | 8.634.500 EUR |
| die Ausgaben auf | 10.534.900 EUR |

festgesetzt.

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen § 107 KVG LSA wird festgesetzt auf **2.644.500 EUR**.

Hierbei entfallen 412.500 EUR auf vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und 2.232.000 EUR auf Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zu Leistungen von Investitionen und Investitionsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0,00 EUR

festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

2.000.000,00 EUR

Lutherstadt Wittenberg, 08.01.2015


Naumann
Oberbürgermeister



II. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der vorstehende Wirtschaftsplan / Satzung für das Wirtschaftsjahr 2015 des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

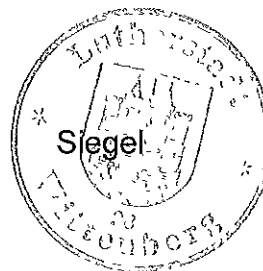
Satzung und Wirtschaftsplan wurden der Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt.

Die nach § 106, Abs. 4 und § 107, Absatz 2 des KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind am 11.12.2014, unter dem Aktenzeichen 15.2.1.3.12 erteilt worden.

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 16, Abs. 4, Eig BG LSA in der Zeit vom 26.01.2015 bis 03.02.2015 zur Einsichtnahme im Rathaus der Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg zu den aktuellen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Lutherstadt Wittenberg, 08.01.2015


Naumann
Oberbürgermeister



Entwässerungsbetrieb

Lutherstadt Wittenberg



Vorbericht

Wirtschaftsplan 2015

mit Erläuterungsteil und zahlenmäßiger Darstellung

Stand 18.09.2014

Wirtschaftsplan 2015

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015

1.1. Inhalt

Der Entwässerungsbetrieb hat einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan entsprechend der vorgegebenen Formblätter gemäß EigVO LSA vom 25. Mai 2012 aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist die Planansätze 2015, den Plan 2014 und im Erläuterungsteil das Ist des Jahres 2013 aus. Die Entwicklung des Erfolgsplanes bis zum Jahr 2018 wird als Grundlage in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Vermögensplan enthält alle vorausschbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus der geplanten Investitionstätigkeit ergeben. Der Investitionsplan ist ein detaillierter Einzelnachweis der geplanten Maßnahmen.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Vermögenswerte über den Zeitraum von 5 Jahren entwickeln, welche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen werden und welche Mittel zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der geplanten Investitionen ist es notwendig, von 2015 bis zum Jahr 2018 langfristige Kredite in Höhe von 9.598 T€ aufzunehmen. Die planmäßige Tilgung beträgt in diesem Zeitraum 16.333 T€.

Die im Wirtschaftsplan 2015 ausgewiesene Kreditaufnahme beträgt 2.644,5 T€. Die Höhe und der Zeitpunkt der Aufnahme des Kredites erfolgen nach wirtschaftlichem Erfordernis unter Berücksichtigung eventueller Liquiditätsreserven zur Finanzierung geplanter Investitionen aus Vorjahren.

Entsprechend den Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 erfolgt mit dem Wirtschaftsplan 2015 die Umwandlung der noch nicht für Investitionen verwendeten Kreditmittel aus Vorjahren in einen sogenannten Keilkredit. Diese Keilkredite sind lt. Rundverfügung 4/12 des Landesverwaltungsamtes rechtlich ähnlich der Umschuldung zu bewerten und erzielen die Ausdehnung der Fremdkapitalfinanzierung auf den gesamten Abschreibungszeitraum. Demnach entfallen auf die im Wirtschaftsplan 2015 mit 2.644.500 EUR ausgewiesene Kreditaufnahme 412.500 EUR auf vorgesehene Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und 2.232.000 EUR auf Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung.

Die Ausgaben für das Jahr 2015 sind im Einzelnen im Finanzierungsbedarf ausgewiesen. Auf Empfehlung der Kommunalaufsicht wird – wie im vergangenen Jahr – im Vermögensplan 2015 die Entnahme aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten für SKW ausgewiesen. Entsprechend des Vergleichsvertrages nach §1 Abs.1 VwVfG-LSA iVm.§55 VwVfG vom 27.08.2009 zwischen der Lutherstadt Wittenberg, kommunaler Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb und der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH wurde dieser passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet und wird bis 2017 jährlich in Höhe von 930 T€ aufgelöst.

1.2. Investitionsplan - Investitionsvorhaben

Der Investitionsplan enthält die Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen nach Jahresscheiben getrennt und ist hierbei gegliedert nach:

- Stadtteilen für den Bereich abwassertechnische Erschließung
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich Kläranlagen und Sonstiges (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Im Wirtschaftsjahr 2015 wird mit dem Ersatzneubau des Mischwasserkanales Rothemarkstraße und dem damit verbundenen Neuanschluss von 9 Grundstücken die abwassertechnische Erschließung des Stadtteiles Rothemark fortgeführt. Als unmittelbar damit in Verbindung stehende Baumaßnahme kann der Ersatzneubau des Schmutzwasserkanals im Kapellenweg in statisch erforderlicher Tiefenlage erfolgen.

Durch den Ersatzneubau des Mischwasserkanales in der Dobschützstraße im Jahr 2014 wurden die Voraussetzungen geschaffen das Wohnviertel Rothemark als letztes großes Bauvorhaben gemäß bestehendem Abwasserbeseitigungskonzept schmutzwassertechnisch zu erschließen. Hier werden durch die Errichtung von 610 m Freigefällekanal DN 200 insgesamt 17 Grundstücke neu erschlossen.

Abschließende Maßnahme der bis zum Jahr 2016 in der Lutherstadt Wittenberg zu realisierenden Abwasserbeseitigungskonzeption ist der Neubau eines Schmutzwasserkanals in der Kleine Rothemarkstraße. Damit sind alle gemäß Abwasserbeseitigungskonzept vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen realisiert.

Der zukünftige Schwerpunkt von Investitionsmaßnahmen wird in der Sanierung des vorhandenen Kanalbestandes liegen. 2015 wird hiermit im Wohngebiet Wittenberg West begonnen. Geplant für das Jahr 2015 sind umfangreiche Kanalsanierungen in einer Gesamtlänge von 900 m in der Hermann-Dunker-Straße, der Philipp-Müller-Straße und der Rheinstraße.

In Fortführung des Neubaus Regenwasserkanal Kienbergstraße im Ortsteil Pratau sind im Investitionsplan 2015 Mittel für den dritten Bauabschnitt vorgesehen.

Gemäß bestehender Erschließungsvereinbarung mit der KVI Real Estate GmbH zum Baugebiet N4 „Teucheler Kaserne“ erfolgt die Refinanzierung des Schmutzwasserkanals nach Bebauung und Schmutzwasseranschluss von über 80 Prozent der Grundstücke.

Zur Vorbereitung von Investitionen der Folgejahre sind für Planungsleistungen im Stadtteil Lindenfeld (Genehmigungsplanung Regenwasserentsorgung Sternestädtchen), in der Stadtrandsiedlung (Genehmigungsplanung Regenwasserentsorgung) und die Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes für den Ortsteil Piesteritz vorgesehen. Darüber hinaus ist eine langfristige Sanierungskonzeption der vorhandenen Kanalnetze für das gesamte Stadtgebiet der Lutherstadt Wittenberg zu erarbeiten.

Im Bereich Kläranlagen gibt es weitere Investitionsmaßnahmen.

Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Planungen zur Optimierung der Zu- und Abluft, Biogasgewinnung und Nutzung im BHKW sowie die zugehörige Einbindung der

Heizung und auch der Ersatz der vorhandenen Siemens und Sattcon SPS'en¹ kann erst im letzten Quartal 2014 begonnen werden.

Die erforderlichen Genehmigungen für den Einsatz von Co-Substraten liegen leider erst seit September 2014 vor. Verträge mit den in Frage kommenden Firmen können nun mit dem Ziel vorbereitet werden, dass diese Substrate ab 2015 zur Steigerung der Gasproduktion eingesetzt werden. Die Ergebnisse sollen bei der Überplanung mit einfließen. Die zum Teil für 2014 bereits vorgesehenen Investitionen werden sich somit in das Jahr 2016 verschieben.

Der Ersatz der abgekündigten SPS'en in den verschiedenen Anlagenteilen wird weitergeführt. Ab 2015 sind pro Jahr mehrere Anlagenbereiche unterschiedlicher Größe vorgesehen.

Die von der Telekom geplanten Änderungen im Telefonnetz machen umfangreiche Änderungen an einem großen Teil der Abwasseranlagen erforderlich. Die Datenübertragung muss auf IP – fähige Systeme umgestellt werden. In den meisten Fällen ist davon auch der Austausch der Steuerung mit betroffen.

Für die Änderung der Abdichtung am Pumpwerk Kleinwittenberg wurden in 2014 umfangreiche Varianten untersucht. Da eine Realisierung witterungsabhängig ist, wurde die Realisierung vorsorglich in das Jahr 2015 verschoben.

1.3. Stellenplan

Der Stellenplan enthält die geplanten Stellen für Angestellte und Arbeiter und weist die tatsächliche Besetzung per 30.09.2014 aus.

1.4. Erfolgsplan 2015 - Erläuterungen und zahlenmäßige Darstellung

Gebührensätze

Für die Jahre 2014 - 2016 liegt eine neue Gebührensatzung vor:

| Gebührenübersicht | in EUR | |
|--|--|--|
| | von 2011 - 2013 vom 27.09.2010 | von 2014 - 2016 vom 04.10.2013 |
| Schmutzwassergebühr zentral | 3,72 je m³ | 3,64 je m³ |
| Niederschlagswassergebühr abflusswirksame Grundstücksfläche | 1,56 je m² | 1,56 je m² |
| Dezentrale Entsorgung Gebühr Fäkalschlamm incl. Transport | 33,30 je m³ | 33,27 je m³ |
| Gebühr abflusslose Sammelgrube inclusive Transport | 14,13 je m³ | 14,12 je m³ |
| Abwasserabgabe für Kleineinleiter Abgabesatz je Einwohner | 17,90 je Jahr | 17,90 je Jahr |

¹ Speicherprogrammierbare Steuerungen

1.4.1 Umsatzerlöse

Für die Planung 2015 wurden die abgerechneten Mengen des Jahres 2013 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus wurden die aktuellen Mengenentwicklungen aus dem Jahresverlauf 2014 und Prognosewerte berücksichtigt. Hierbei wurde die im Jahresverlauf stark rückläufige Einleitmenge der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH berücksichtigt und eine entsprechende Anpassung der Planmenge vorgenommen.

Die Erstattung des öffentlichen Teils Niederschlagswasser erfolgt durch den Baulastträger auf der Grundlage der Ermittlung der Kostenanteile Straßenbaulastträger im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Zur Stützung des privaten Niederschlagswassers wird die Auflösung des Barwertvorteils eingesetzt.

Die Mengen bei der dezentralen Entsorgung wurden unter Berücksichtigung der IST-Daten 2013 und der Anschlussentwicklung eingestellt.

Die Baukostenzuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer aufgelöst.

1.4.2 Auflösung der Zuschüsse BMU und Sonstiges

Die Auflösung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen Afa-Sätze der geförderten Anlagegüter.

Unter Sonstiges wird die Auflösung des Sonderpostens der zu verrechnenden Abwasserabgabe (ABWAG) dargestellt. Die Auflösung erfolgt in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes.

1.4.3 Auflösung der Teilentschuldung

Die vom Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 in Höhe von 2.703 T€ gezahlte Teilentschuldung wird jährlich mit 4,35 % aufgelöst.

1.4.4 Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet die Erträge für die Betriebsführung sowie sonstige Erträge.

1.4.5 Aktivierte Eigenleistungen

Der zu aktivierende Personalaufwand für die Investitionsbetreuung wird jährlich ermittelt und entsprechend nachgewiesen.

1.4.6 Kostenerstattung Überdimensionierung

Die Ausgleichszahlungen der Stadt für die Mehrkosten der Überdimensionierung der Kläranlage und des Hauptsammlersystems werden hier nachgewiesen. Die Höhe der Mehrkosten wurde in einem Gutachten der URAG GmbH, Halle vom 21. Januar 2000 ermittelt. Sie dürfen nach KAG nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden.

1.4.7 Auflösung Barwertvorteil

Am 18. Mai 2000 wurden Verträge für eine US-Cross-Border-Leasingtransaktion mit Selco Service Corporation unterzeichnet. Es konnte ein Barwertvorteil von ca. 8,8 Mio. € erzielt werden. Dieser Barwertvorteil wird ertragswirksam über die Laufzeit des Sublease-Vertrages (Mai 2025) aufgelöst.

Aufwendungen

1.4.8 Materialaufwand und Fremdleistungen

Auf Grund der Planungsdaten 2014, der Ist-Daten 2013 sowie bereits absehbarer zusätzlicher Aufwendungen wurden die Daten für 2015 geplant.

Die Abwasserabgabe wurde ermittelt. Der voraussichtlich verrechenbare Anteil wird im Sonderposten mit Rücklageanteil nachgewiesen und ist somit Bestandteil der Vermögensübersicht Einnahmen.

1.4.9 Personalaufwand

Der Ansatz Personalaufwand basiert auf dem Stellenplan und den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVÖD).

1.4.10 Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens basiert auf den tatsächlichen Abschreibungen des Jahres 2013, die für die Folgejahre vorschaulich hochgerechnet wurden. Zusätzlich wurden die Zugänge zum Anlagevermögen aus den geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

1.4.11 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Einzelansätze basieren auf den Ist-Zahlen 2013 und den Planansätzen 2014. Bestehende Dienstleistungsverträge, Leasingverträge, Versicherungsverträge sowie der Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken und daraus eventuell resultierende Kostenänderungen wurden berücksichtigt.

1.4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen aus langfristigen Kreditaufnahmen 2015 ergeben sich aus den Zins- und Tilgungsplänen. Zinsaufwendungen für neue Kreditaufnahmen sind berücksichtigt.

1.4.13 Zinsen und ähnliche Erträge

Hier werden Zinseinnahmen aus der Verzinsung des Bankbestandes sowie Stundungszinsen ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2015 weist einen Gewinn von 64,3 T€ aus.

Dieses enthält die im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten, die über die Umsatzerlöse vereinnahmt werden. Aufgrund der zu erwartenden Mengenrückgänge wird im Wirtschaftsjahr 2015 der Differenzbetrag zwischen Abschreibungen und Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten in Höhe von 577,2 TEUR voraussichtlich erstmals nicht erwirtschaftet.

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

| | 1. Nachtrag WP 2014 EUR | WP 2015 EUR |
|--|--|------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | |
| Umsatz Abwasser | 9.100.000 | 8.475.800 |
| Umsatz sonstige Einleitungen | 1.020.800 | 1.012.800 |
| Umsatz Niederschlagswasser | 794.040 | 795.000 |
| RW öffentl.Pl.u.Straßen (Erstattg.Baulastträger) | 1.327.000 | 1.359.500 |
| | | |
| Sonstige Umsatzerlöse | 15.310 | 15.000 |
| Umsatz dezentrale Entsorgung | 73.750 | 87.500 |
| Auflösung BKZ | 449.500 | 424.100 |
| Summe Umsatz | 12.780.400 | 12.169.700 |
| 2. Auflösung Zusch. BMU, Sonstiges | 1.366.100 | 1.373.400 |
| 3. Auflösung Teilentschuldung | 117.000 | 117.000 |
| 4. Sonstige betriebl. Erträge | 60.000 | 110.000 |
| 5. Aktivierte Eigenleistungen | 60.000 | 70.000 |
| 6. Kostenerstattung Überdimensionierung | 754.400 | 732.700 |
| 7. Erträge Barwertvorteil | 352.700 | 352.700 |
| Summe sonstige Erlöse | 2.710.200 | 2.755.800 |
| SUMME Erlöse | 15.490.600 | 14.925.500 |
| 8. Materialaufwand und Fremdleistungen | 2.818.200 | 2.688.000 |
| 9. Löhne und Gehälter, soz. Abgaben | 2.288.100 | 2.440.100 |
| 10. Abschreibungen auf immat. VG d. AV und Sachanlagen | 5.016.500 | 5.027.700 |
| 11. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.039.000 | 1.037.400 |
| SUMME Aufwendungen | 11.161.800 | 11.193.200 |
| 12. Zinsen und ähnliche Erträge | 5.000 | 5.000 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3.730.400 | 3.670.000 |
| 14. Ergebnisse d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit | 603.400 | 67.300 |
| 15. Außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 |
| 16. Sonstige Steuern | 3.000 | 3.000 |
| 17. GEWINN/VERLUST | 600.400 | 64.300 |

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

| | | | | Plan 2015 | 1. Nachtrag | Ist 2013 |
|--|----------------|-------------------------|--|-------------------|---------------|---------------|
| | | | | EUR | Plan 2014 | TEUR |
| | | | | | TEUR | TEUR |
| Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen | | | | | | |
| 1. Umsatzerlöse | Kubikmeter | EUR | | | | |
| TA Abwasser | 2.328.500 | 3,64 je m ³ | | 8.475.800 | 9.100 | 9.549 |
| Niederschlagswasser öffentl. Teil | | | | | | |
| Erstattung Baulastträger | | | | 1.359.500 | 1.327 | 1.332 |
| Niederschlagswasser privater Teil | m ² | | | | | |
| | 509.600 | 1,56 je m ² | | 795.000 | 794 | 800 |
| Dezentrale Entsorgung | | | | | | |
| Fäkalwasser | 3.600 | 14,12 je m ³ | | 50.800 | 28 | 54 |
| Fäkalschlamm | 500 | 33,27 je m ³ | | 16.700 | 12 | 17 |
| Sonstige Fäkalanlieferungen | | | | 20.000 | 34 | 14 |
| | | | | 87.500 | 74 | 85 |
| Einleitung Umland | | | | | | |
| Einleitung WAZV | 235.000 | 1,56 je m ³ | | 366.600 | 370 | 408 |
| Einleitung Elbaue/Heiderand | 363.000 | 1,78 je m ³ | | 646.200 | 651 | 745 |
| | | | | 1.012.800 | 1.021 | 1.153 |
| Sonstige Umsatzerlöse | | | | 15.000 | 15 | 13 |
| Auflösung BKZ (Grundstücksanschlüsse und Kostenbeteiligung Straßenbauamt) | | | | 424.100 | 450 | 446 |
| Summe Umsatzerlöse | | | | 12.169.700 | 12.780 | 13.378 |

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

| | Plan 2015 EUR | 1. Nachtrag Plan 2014 TEUR | Ist 2013 TEUR |
|--|-------------------|----------------------------------|------------------|
| Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen | | | |
| 2. Auflösung BMU, Sonstige | 1.373.400 | 1.366 | 1.373 |
| 3. Auflösung Teilentschuldung | 117.000 | 117 | 118 |
| 4. Aktivierte Eigenleistungen | 70.000 | 60 | 95 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 110.000 | 60 | 431 |
| 6. Kostenerstattung Überdimensionierung | 732.700 | 754 | 776 |
| 7. Erträge Barwertvorteil | 352.700 | 353 | 353 |
| | | | |
| Summe Erlöse Pos. 2. - 7. | 2.755.800 | 2.710 | 3.145 |
| | | | |
| Summe Erlöse | 14.925.500 | 15.491 | 16.523 |

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

| Erläuterungen zu Aufwandspositionen | Plan 2015 | 1. Nachtrag | Ist 2013 |
|--|------------------|-------------------|--------------|
| | EUR | Plan 2014 TEUR | TEUR |
| 8. Material und Fremdleistungen | | | |
| Material | | | |
| Strombezug | 548.600 | 475 | 571 |
| Wasser/Brauchwasser | 30.500 | 36 | 31 |
| Abwasserdurchleitung SKW | 5.000 | 10 | 10 |
| Erdgas | 110.000 | 122 | 101 |
| Heizöl | 5.000 | 5 | 0 |
| Treibstoffe | 52.500 | 51 | 50 |
| Lager/Direktmaterial | 390.500 | 371 | 433 |
| Sicherheits- und Dienstkleidung | 6.500 | 4 | 6 |
| Werkzeuge | 3.100 | 3 | 2 |
| Zw.summe | 1.151.700 | 1.077 | 1.206 |
| Fremdleistungen | | | |
| Fremdleistungen Instandhaltung | 930.000 | 1.125 | 676 |
| Fremdleistungen Sonstige | 91.300 | 91 | 167 |
| Transport Fäkalien | 65.000 | 48 | 65 |
| Fremdleistungen Entsorgung/Deponie | 190.000 | 222 | 166 |
| | 1.276.300 | 1.486 | 1.074 |
| Abwasserabgabe | | | |
| Abwasserabgabe KA und Sonstiges | 260.000 | 255 | 265 |
| | 260.000 | 255 | 265 |
| Gesamt | 2.688.000 | 2.818 | 2.544 |

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

| Erläuterungen zu Aufwandspositionen | 1. Nachtrag | | |
|-------------------------------------|------------------|-------------------|------------------|
| | Plan 2015 EUR | Plan 2014 TEUR | Ist 2013 TEUR |
| 9. Personalaufwand | | | |
| Löhne | 1.140.420 | 1.080 | 1.055 |
| Gehälter | 812.235 | 756 | 666 |
| Lehrlingsentgelt | 34.300 | 22 | 19 |
| | <u>1.986.955</u> | <u>1.858</u> | <u>1.740</u> |
| Soz. Abgaben | | | |
| Lohn/Gehalt | 453.145 | 430 | 403 |
| | <u>453.145</u> | <u>430</u> | <u>403</u> |
| Rückstellung ATZ | 0 | 0 | 38 |
| Gesamt | 2.440.100 | 2.288 | 2.181 |
| 10. Abschreibungen | | | |
| Kläranlage | 2.213.700 | 2.201 | 1.951 |
| Kanalnetz | 2.363.900 | 2.365 | 2.430 |
| PW/RH | 280.100 | 280 | 295 |
| Ausstattung/Betriebsgebäude | 145.000 | 145 | 143 |
| Hilfsbereiche | 25.000 | 25 | 73 |
| Gesamt | 5.027.700 | 5.017 | 5.045 |

Anlage zum Wirtschaftsplan 2015

| Erläuterungen zu Aufwandspositionen | 1. Nachtrag | | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| | Plan 2015 EUR | Plan 2014 TEUR | Ist 2013 TEUR |
| 11. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| Versicherungen | 126.300 | 137 | 110 |
| Mieten/Pachten/Leasing | 43.300 | 69 | 73 |
| Gebühren/Beiträge | 11.200 | 7 | 11 |
| Bürobedarf/Vordrucke/Zeitschriften | 9.100 | 9 | 9 |
| Postaufwand | 5.000 | 9 | 14 |
| Fernsprechgebühren | 30.700 | 27 | 29 |
| Reiseaufwand | 3.000 | 3 | 3 |
| Bewirtung | 1.500 | 2 | 1 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 8.100 | 8 | 8 |
| Rechts- und Beratungskosten | 90.000 | 60 | 104 |
| Sonst. Dienstleistungen | 170.500 | 155 | 175 |
| Betriebsführungskosten | 407.500 | 399 | 394 |
| Gutachter | 5.000 | 2 | 7 |
| Weiterbildung, Lehrausbildung | 33.700 | 34 | 30 |
| Aufwandsentschädigungen BA | 500 | 1 | 1 |
| Betriebsärztliche Untersuchungen | 4.000 | 3 | 4 |
| Sonst. Aufwendungen | 15.500 | 16 | 16 |
| Wertberichtigung Forderung/Anlagenabgänge | 30.000 | 65 | 29 |
| SICAD (Digitalisierung u. monatl. Kosten) | 42.500 | 36 | 40 |
| Aufwendungen aus Kostenüberdeckungen | | | 654 |
| Gesamt | 1.037.400 | 1.039 | 1.712 |
| Kfz-Steuern | 3.000 | 3 | 3 |
| Summe Steuern | 3.000 | 3 | 3 |
| Zinsaufwendungen | 3.670.000 | 3.730 | 3.835 |
| außerordentlicher Ertrag | 0 | 0 | |
| außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | |
| Aufwendungen insgesamt | 14.866.200 | 14.895 | 15.319 |

Übersicht - Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ein- u.Ausgaben) von 2014 - 2018

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Bezeichnung | | | | | |
| EINNAHMEN | | | | | |
| Zuführung zu Rücklagen | | - | | | |
| Jahresgewinn | 600.400 | 64.300 | 184.000 | 276.100 | 123.200 |
| Zuführung SOPO | - | - | - | - | - |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 458.000 | 563.000 | 670.000 | 795.000 | 385.000 |
| BKZ - Hausanschlüsse | 94.000 | 80.000 | 50.000 | 30.000 | 24.000 |
| Zuführg.zu langfr.Rückstell.bzw.Entnahme | 255.000 | 255.000 | 260.000 | 265.000 | 272.000 |
| Kredite | | | | | |
| für Investitionen | 2.866.600 | 412.500 | 2.793.000 | 2.328.000 | 1.832.000 |
| für Keilkredite zur nachlaufenden Inv.-Finanz. | | 2.232.000 | | | |
| Abschreibungen | 5.016.500 | 5.027.700 | 4.672.400 | 4.595.400 | 4.615.700 |
| Finanzierungsmittel insgesamt | 9.290.500 | 8.634.500 | 8.629.400 | 8.289.500 | 7.251.900 |
| AUSGABEN | | | | | |
| Anlagenwerte/Investitionen | 3.418.600 | 3.287.500 | 3.513.000 | 3.153.000 | 2.241.000 |
| Jahresverlust | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil | 1.835.800 | 1.843.100 | 1.843.100 | 1.843.100 | 1.843.100 |
| Auflösung Ertragszuschüsse | 449.500 | 424.100 | 363.990 | 309.240 | 248.070 |
| Entnahme passiver RAP SKW | 930.000 | 930.000 | 930.000 | 930.000 | 0 |
| Entnahme aus langfr. Rückstellungen | 87.500 | 107.500 | 81.500 | 68.000 | 49.000 |
| Tilgung von Krediten | 3.810.000 | 3.942.700 | 4.063.200 | 4.143.800 | 4.183.700 |
| Finanzierungsbedarf insgesamt | 10.531.400 | 10.534.900 | 10.794.790 | 10.447.140 | 8.564.870 |
| Differenz Tilgung und Neuaufnahme | 943.400 | 1.298.200 | 1.270.200 | 1.815.800 | 2.351.700 |
| Tilgung ist höher als Neuaufnahme | | | | | 7.679.300 |

| Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt unter Einbeziehung der Teilentschuldung | | | | | | | | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
| Straßenentwässerung | | | | | | | | | | | |
| Betriebskosten | 298.785 | 303.963 | 329.290 | 334.300 | 337.357 | 422.831 | 433.564 | 442.950 | 442.950 | 442.950 | 442.950 |
| Zinsen | 742.817 | 740.269 | 735.393 | 734.543 | 730.889 | 705.365 | 706.365 | 712.927 | 712.927 | 712.927 | 712.927 |
| Afa/Tilgung | 286.605 | 285.834 | 392.579 | 286.588 | 283.981 | 274.399 | 295.168 | 292.483 | 292.483 | 292.483 | 292.483 |
| Unter-/Überdeckg. Vorperiode | -33.499 | -33.499 | -19.771 | -19.771 | -19.771 | -75.632 | -75.632 | -75.632 | | | |
| Gesamt | 1.294.707 | 1.296.566 | 1.437.491 | 1.335.660 | 1.332.456 | 1.326.963 | 1.359.465 | 1.372.727 | 1.448.359 | 1.448.359 | 1.448.359 |
| laut WP gerundet | 1.296.600 | 1.437.500 | 1.335.700 | 1.332.500 | 1.327.000 | 1.359.500 | 1.372.700 | 1.448.400 | 1.448.400 | 1.448.400 | 1.448.400 |
| Überkapazität | | | | | | | | | | | |
| Überkapazität alt | 1.235.332 | 1.198.672 | 1.042.627 | 1.013.910 | 985.193 | 956.475 | 927.758 | 899.041 | 870.323 | 841.606 | 812.889 |
| abzügl. Teilentschuldung | 237.407 | 230.353 | 223.299 | 216.245 | 209.190 | 202.136 | 195.082 | 188.028 | 180.974 | 173.920 | 166.866 |
| Überkapazität neu | 997.926 | 968.319 | 819.328 | 797.665 | 776.002 | 754.339 | 732.676 | 711.013 | 689.349 | 667.686 | 646.023 |
| laut WP gerundet | 968.300 | 819.500 | 797.700 | 776.000 | 754.400 | 732.700 | 711.000 | 689.400 | 667.700 | 646.000 | 646.000 |
| Ausgleich NW-Differenz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 2.292.633 | 2.264.885 | 2.256.819 | 2.133.325 | 2.108.458 | 2.081.302 | 2.092.141 | 2.083.740 | 2.137.709 | 2.116.046 | 2.094.382 |
| laut WP gerundet gesamt | 2.264.900 | 2.257.000 | 2.133.400 | 2.108.500 | 2.081.400 | 2.092.200 | 2.083.700 | 2.137.800 | 2.116.100 | 2.094.400 | 2.094.400 |

Entwässerungsbetrieb
Lutherstadt Wittenberg



Wirtschaftsplan 2015

aufgestellt nach Eigenbetriebsverordnung v. 25.05.2012
in der zur Zeit gültigen Fassung

Stand 18.09.2014

Planteile:

Ausgaben und Finanzierung Vermögensplan
Gewinn- und Verlustrechnung
Stellenplan
Ausgaben und Finanzierung von 2014 - 2018
Investitionsplanung von 2015 - 2019
Anlage Vermögensplan nach Anlagennachweis
(Investitionen)
Gewinn- und Verlustrechnung von 2014 - 2018

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

| Finanzierungsmittel (Einnahmen) | | | |
|---------------------------------|---|------------------|---|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | EUR | Erläuterungen |
| 1 | Zuführung zum Stammkapital | 0 | |
| 2 | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen | 0 | |
| 3 | Jahresgewinn | 64.300 | |
| 4 | Zuführg.zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen | | |
| 5 | Zuweisungen u. Zuschüsse abz.Auflösungsbeträge | 563.000 | wasserbaul.Maßnahmen und Fördermittel |
| 6 | Beiträge u. ähnl.Entgelte | 80.000 | Hausanschlüsse |
| 7 | Zuführg.zu langf.Rückstellg.abz.Entnahmen | 255.000 | |
| 8 | Kredite | | |
| | a) vom Aufgabenträger | 412.500 | |
| | b) von Dritten für Investitionen | 2.232.000 | |
| | c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung | | gemäß Auflage der Kommunalaufsicht zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 |
| 9 | Abschreibungen u. Anlagenabgänge | 5.027.700 | |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Krediten | | |
| 11 | erübrigte Mittel aus Vorjahren | | |
| 12 | Finanzierungsmittel insgesamt | 8.634.500 | |

| Lfd. Nr. | Finanzierungsbedarf (Ausgaben) | Planansatz | | Investitionen (nachrichtlich) | | Erläuterungen |
|-----------|--|--------------------------------|--|-------------------------------|-----------------------|--|
| | Bezeichnung | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres | Gesamtausgabebedarf | bisher bereitgestellt | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung Wasserbauliche Maßnahmen | 2.724.500 563.000 | | | | siehe Anlage Einzelnachweis |
| 2 | Finanzanlagen/einschl.Kapitaleinl. u.Umlagen zur Vermögensfinanzierung | - | | | | |
| 3 | Rückzahlung von Stammkapital | - | | | | |
| 4 | Entnahme aus Rücklagen | - | | | | |
| 5 | Jahresverlust | - | | | | |
| 6 | Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil | 1.843.100 | | | | Auflösung Fördermittel, Teilentschuldung, Barwertvorteil |
| 7 | Auflösung Ertragszuschüsse | 424.100 | | | | |
| 8 | Entnahme passiver RAP SKW | 930.000 | | | | |
| 9 | Entnahme langfr.Rückstellungen | 107.500 | | | | |
| 10 | Tilgung von Krediten | 3.942.700 | | | | |
| 11 | Gewährung von Krediten | | | | | |
| | a) an den Aufgabenträger | - | | | | |
| | b) an Dritte | - | | | | |
| 12 | Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr | - | | | | |
| 12 | Finanzierungsbedarf insgesamt | 10.534.900 | | | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

| | | |
|---|-----------------------------|----------------------|
| 1. Umsatzerlöse 1) | 12.169.700 | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 70.000 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil | <u>2.685.800</u> | 14.925.500 |
| | <i>1.843.100</i> | |
| 5. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2) | 1.411.700 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.276.300 | 2.688.000 |
| 6. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter 3) | 1.986.955 | |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung | <u>453.145</u> | 2.440.100 |
| 7. Abschreibungen | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach §254 HGB | 5.027.700 | |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB | <u> </u> | 5.027.700 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil | <u>1.037.400</u> | 11.193.200 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | | |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | | |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | <u>5.000</u> | 5.000 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5) | <u>3.670.000</u> | 3.670.000 |
| 14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 67.300 |
| 15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | |
| 17. außerordentliche Erträge | | |
| 18. außerordentliche Aufwendungen | <u>0</u> | |
| 19. außerordentliches Ergebnis | | |
| 20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | |
| 21. Sonstige Steuern | <u>3.000</u> | 3.000 |
| 22. Jahresgewinn/Jahresverlust | | <u>64.300</u> |

Nachrichtlich:

| | | |
|--|---------------|---|
| Verwendung des Jahresgewinns | oder | Behandlung des Jahresverlustes |
| a) zur Tilgung des Verlustvortrages | | a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag |
| b) zur Einstellung in Rücklagen | | b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen |
| c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers | | c) auf neue Rechnung vorzutragen |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | 64.300 | |

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
3) Einschließlich aktivierter Beträge
4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

Stellenplan 2015 für Entwässerungsbetrieb

| Lfd. | Funktion / Tätigkeit | Angestellte | Arbeiter | Plan 2015 | besetzte Stellen per 30.09.2014 |
|------------------------------------|--|-------------|-----------|--------------|------------------------------------|
| | | VG | LG | | |
| 1. | Sekretärin Werkleiter | 6 | | 1 | 1 |
| 2. | Abteilungsleiter Kanalnetz | 12 | | 1 | 1 |
| 3. | Sachbearbeiter Geoinformation | 10 | | 1 | 1 |
| 4. | Sachbearbeiter Investitionen | 10 | | 2 | 2 |
| 5. | Sachbearbeiter Anschlußwesen | 10 | | 1 | 1 |
| 6. | Sachbearbeiter Archivierung/Abwasserkataster | 9 | | 1 | 1 |
| 7. | Sachbearbeiter Investkontrolle | 9 | | 1 | 1 |
| 8. | Meister Netze - Gruppenleiter | 9 | | 1 | 1 |
| 9. | Abteilungsleiter Kläranlage | 12 | | 1 | 1 |
| 10. | Sachbearbeiterin Kläranlage | 5 | | 1 | 1 |
| 11. | Meister Kläranlage - Gruppenleiter | 10 | | 1 | 1 |
| 12. | Gewässerschutzbeauftragte | 10 | | 1 | 1 |
| 13. | Mitarbeiter Labor | 7 | | 1 | 1 |
| 14. | Laborantin | 7 | | 1 | 1 |
| 15. | Laborantin | 8 | | 1 | 1 |
| 16. | Meister Kanalnetz | 9 | | 1 | 1 |
| 17. | Vorarbeiter Instandhaltung | 8 | | 1 | 1 |
| 18. | Vorarbeiter Kanalnetz | | 7 | 1 | 1 |
| 19. | Kanalfacharbeiter | | 6 | 6 | 6 |
| 20. | Kanalfacharbeiter | | 5 | 2 | 1 |
| 21. | Kanalarbeiter | | 6 | 1 | 1 |
| 22. | Ver- und Entsorger Kläranlage | | 7 | 6 | 6 |
| 23. | Ver- und Entsorger Kläranlage | | 6 | 1 | 1 |
| 24. | Ver- und Entsorger Kläranlage | | 5 | 1 | 1 |
| 25. | Ver- und Entsorger Schlammmentwässerung | | 7 | 1 | 1 |
| 26. | Mitarbeiter Kläranlage | | 6 | 1 | 1 |
| 27. | Elektriker/MSR Techniker | | 7 | 3 | 3 |
| 28. | Klärwerker / Instandh. | | 7 | 1 | 1 |
| 29. | Klärwerker / Instandh. | | 6 | 3 | 3 |
| 30. | Instandhalter Kanal | | 6 | 1 | 1 |
| 31. | AZUBI | | x | 3 | 3 |
| | | 18 | 31 | 49 | 48 |
| davon Altersteilzeit passiv | | | | 4 | Mitarbeiter |
| davon Altersteilzeit aktiv | | | | 0 | Mitarbeiter |

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 2014-2018

| Finanzierungsmittel (Einnahmen) | | | | | | |
|---------------------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | Zuführung zum Stammkapital | - | - | - | - | - |
| 2 | Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen | - | - | - | - | - |
| 3 | Jahresgewinn | 600.400 | 64.300 | 184.000 | 276.100 | 123.200 |
| 4 | Zuführg.zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen | - | - | - | - | - |
| 5 | Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungsbeträge | 458.000 | 563.000 | 670.000 | 795.000 | 385.000 |
| 6 | Beiträge u. ähnl. Entgelte | 94.000 | 80.000 | 50.000 | 30.000 | 24.000 |
| 7 | Zuführg.zu langf. Rückstellg. abz. Entnahmen | 255.000 | 255.000 | 260.000 | 265.000 | 272.000 |
| 8 | Kredite | | | | | |
| | a) vom Aufgabenträger | | | | | |
| | b) von Dritten für Investitionen | 2.866.600 | 412.500 | 2.793.000 | 2.328.000 | 1.832.000 |
| | c) von Dritten für Keilkredite zur nachlaufenden Investitionsfinanzierung | | 2.232.000 | | | |
| 9 | Abschreibungen u. Anlagenabgänge | 5.016.500 | 5.027.700 | 4.672.400 | 4.595.400 | 4.615.700 |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Krediten | - | - | - | - | - |
| 11 | erübrigte Mittel aus Vorjahren | - | - | - | - | - |
| 12 | Finanzierungsmittel insgesamt | 9.290.500 | 8.634.500 | 8.629.400 | 8.289.500 | 7.251.900 |

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ausgaben) von 2014 - 2018

| | Finanzierungsbedarf (Ausgaben) | Planansatz | | | | |
|-------------|---|-----------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | | | | |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung wasserbaul Maßnahmen | 3.110.600 308.000 | 2.724.500 563.000 | 2.843.000 670.000 | 2.358.000 795.000 | 1.856.000 385.000 |
| 2 | Finanzanlagen/einschl.Kapitaleinl. u.Umlagen zur Vermögensfinan- zierung | - | - | - | - | - |
| 3 | Rückzahlung von Stammkapital | - | - | - | - | - |
| 4 | Entnahme aus Rücklagen | - | - | - | - | - |
| 5 | Jahresverlust | - | - | - | - | - |
| 6 | Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil/Barwertvorteil | 1.835.800 | 1.843.100 | 1.843.100 | 1.843.100 | 1.843.100 |
| 7 | Auflösung Ertragszuschüsse | 449.500 | 424.100 | 363.990 | 309.240 | 248.070 |
| 8 | Entnahme passiver RAP SKW | 930.000 | 930.000 | 930.000 | 930.000 | - |
| 9 | Entnahme langfr.Rückstellungen | 87.500 | 107.500 | 81.500 | 68.000 | 49.000 |
| 10 | Tilgung von Krediten | 3.810.000 | 3.942.700 | 4.063.200 | 4.143.800 | 4.183.700 |
| 11 | Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte | - - - | - - - | - - - | - - - | - - - |
| 12 | Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr | - | - | - | - | - |
| 13 | Finanzierungsbedarf insgesamt | 10.531.400 | 10.534.900 | 10.794.790 | 10.447.140 | 8.564.870 |

Investitionsplanung von 2015 - 2019

in TEUR

| Stadtteil | Ges.Kosten- Vorschau | Realisierung | | | | |
|--|-------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | 2015 T EUR | 2016 T EUR | 2017 T EUR | 2018 T EUR | 2019 T EUR |
| Schloßvorstadt | 100 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Friedrichstadt | 80 | 0 | 0 | 0 | 0 | 80 |
| Lindenfeld | 2.424 | 0 | 0 | 600 | 941 | 883 |
| Rothemark | 692 | 692 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kleinwittenberg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Wittenberg-West | 1.756 | 563 | 1.193 | 0 | 0 | 0 |
| Piesteritz | 88 | 0 | 88 | 0 | 0 | 0 |
| Boßdorf | 210 | 0 | 0 | 210 | 0 | 0 |
| Nudersdorf | 84 | 0 | 0 | 84 | 0 | 0 |
| Teuchel | 908 | 44 | 252 | 612 | 0 | 0 |
| Kropstädt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Berkau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Mochau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Wittenberg Innenstadt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pratau | 108 | 108 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Friedrichstadt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kanalnetz | 6.450 | 1.507 | 1.533 | 1.506 | 941 | 963 |
| Diverse Leistungen Bereich Kanal | 1.310 | 405 | 235 | 250 | 220 | 200 |
| Kanalnetz insgesamt | 7.760 | 1.912 | 1.768 | 1.756 | 1.161 | 1.163 |
| Investitionsmaßnahmen Bereich Kläranlage und Sonstige | 3.890 | 813 | 1.075 | 602 | 695 | 705 |
| Gesamtinvestitionen | 11.650 | 2.725 | 2.843 | 2.358 | 1.856 | 1.868 |

| Finanzierungsbedarf (Ausgaben) | | Planansatz | | Investitionen (nachrichtlich) | | |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------|----------------|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres | Gesamtausgabe bedarf | bisher bereit- gestellt | Erläuterungen |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| I | Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| II | Sachanlagen | | | | | |
| 1 | Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten | | | | | |
| 2. | Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten | | | | | |
| 3. | Abwasserbehandlungsanlagen | | | | | |
| | Ersatz ÜS Eindickung, Polymeransatz | 167.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Ersatz eines Mischers Faulbehälter | 40.000,0 | | | | Bereich AK |
| | PW Kleinwittenberg, Abdichtung, Zugang | 130.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Planung Zu- und Abluft RG, SEW, ÜS Heizung | 150.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Planung DL Straach, PW Straach, Nudersdorf | 30.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Planung Überwachung/ Einbruch-Meldung und Sicherungsanlagen | 25.000,0 | | | | |
| 4. | Sonderbauwerke | | | | | |
| | Fernüberwachung Pumpwerke, Änderung SPS | 50.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5) | 100.000,0 | | | | Bereich AK |
| 5. | Technische Anlagen u. Maschinen | | | | | |
| 6. | Abwasserverteilungsanlagen | | | | | |
| | Rothemarkstr. [Ersatzneubau Mischwasserkanal] MW | 219.000,0 | | | | Rothemark |
| | Kapellenweg [Ersatzneubau Mischwasserkanal] MW | 110.000,0 | | | | Rothemark |
| | Rothemark [Neubau Schmutzwasserkanal] SW | 363.000,0 | | | | Rothemark |
| | Kleine Rothemarkstr. [Neubau Schmutzwasserkanal] SW | 100.000,0 | | | | Schloßvorstadt |

| Lfd. Nr. | Finanzierungsbedarf (Ausgaben) | | Planansatz | | Investitionen (nachrichtlich) | | |
|-------------|---|----|-----------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------|-----------------|
| | Bezeichnung | | Ausgaben des Wirtschaftsjahres | Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres | Gesamtausgabe bedarf | bisher bereit- gestellt | Erläuterungen |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 6. | Abwasserverteilungsanlagen | | | | | | |
| | H.-Duncker-Str., Philipp-Müller-Str., Rheinstr. | SW | 349.000,0 | | | | Wittenberg West |
| | [Sanierung Schmutz- u. Regenwasserkanäle] | RW | 214.000,0 | | | | Wittenberg West |
| | Pratau [Neubau Regenwasserkanal 3. Abschnitt] | RW | 108.000,0 | | | | Pratau |
| | Bebauungsplan N4, "Teucheler Kaserne", Teilplan C | SW | 44.000,0 | | | | Teuchel |
| | Diverse Ingenieurleistungen | | 180.000,0 | | | | |
| | Diverse Bauleistungen | | 150.000,0 | | | | |
| | Diverse Grundstücksanschlüsse | | 45.000,0 | | | | |
| 7. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | |
| | Beschattung Betriebsgebäude (Klimatisierung Labor, Flure) | | 25.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Analysentechnik Online | | 10.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Rechentechnik (Software, Hardware) | | 15.500,0 | | | | Bereich AK |
| | Container Klärschlamm | | 5.000,0 | | | | Bereich AK |
| | Kraftfahrzeuge | | 30.000,0 | | | | Bereich AK/ AN |
| | div.Anschaffungen Kläranlage | | 25.000,0 | | | | |
| | div.Anschaffungen Labor | | 15.000,0 | | | | |
| | div.Anschaffungen Werkstatt | | 10.000,0 | | | | |
| | div.Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen) | | 15.000,0 | | | | |
| | Finanzierungsbedarf insgesamt | | 2.724.500,0 | | | | |

| Investitionsprogramm und Folgekostenschätzung | | | | | | | |
|---|---|---------------|---------------------------------------|------|------|------------------------------|--|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planjahr 2015 | 1. | 2. | 3. | voraussichtl. Gesamtausgaben | Erläuterungen/ Finanzierung |
| | | | Folgejahr | | | | |
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | | |
| | | Invest. | Folgekosten (AfA, Zins, Betr.-Kosten) | | | | |
| T EUR | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| I | Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| II | Sachanlagen | | | | | | |
| 1 | Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten | | | | | | |
| 2. | Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten | | | | | | |
| 3. | Abwasserbehandlungsanlagen | | | | | | |
| | Ersatz ÜS Eindickung, Polymeransatz | 167,0 | 15,3 | 15,3 | 15,3 | 212,9 | Finanzierung über Gebühr |
| | Ersatz eines Mischers Faulbehälter | 40,0 | 3,7 | 3,7 | 3,7 | 51,0 | Einsparung Strombezugskosten + über Gebühr |
| | PW Kleinwittenberg, Abdichtung, Zugang | 130,0 | 11,9 | 11,9 | 11,9 | 165,8 | AfA & Zins über Gebühr, zusätzlich: Einsparung FL für Rep. |
| | Planung Zu- und Abluft RG, SEW, ÜS Heizung | 150,0 | 11,3 | 11,3 | 11,3 | 183,8 | |
| | Planung DL Straach, PW Straach, Nudersdorf | 30,0 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 36,8 | |
| | Planung Überwachung/ Einbruch-Meldung und Sicherungsanl | 25,0 | 3,1 | 3,1 | 3,1 | 34,4 | |
| 4. | Sonderbauwerke | | | | | | |
| | Fernüberwachung Pumpwerke, Änderung SPS | 50,0 | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 65,2 | Betr.Kosten fallen nicht an, AfA & Zins über Gebühr |
| | Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5) | 100,0 | 17,3 | 17,3 | 17,3 | 151,9 | |
| 5. | Technische Anlagen u. Maschinen | | | | | | |
| 6. | Abwasserverteilungsanlagen | | | | | | |
| | Rothemarkstr. [Ersatzneubau Mischwasserkanal] MW | 219,0 | 11,0 | 11,2 | 11,0 | 252,1 | über Gebühr |
| | Kapellenweg [Ersatzneubau Mischwasserkanal] MW | 110,0 | 5,5 | 5,7 | 5,5 | 126,7 | über Gebühr |
| | Rothemark [Neubau Schmutzwasserkanal] SW | 363,0 | 16,9 | 17,7 | 16,9 | 414,5 | über Gebühr |
| | Kleine Rothemarkstr. [Neubau Schmutzwasserkanal] SW | 100,0 | 4,7 | 4,8 | 4,7 | 114,2 | über Gebühr |

| Investitionsprogramm und Folgekostenschätzung | | | | | | | |
|---|---|----------------|---------------------------------------|--------------|--------------|------------------------------|-----------------------------|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Planjahr 2015 | 1. | 2. | 3. | voraussichtl. Gesamtausgaben | Erläuterungen/ Finanzierung |
| | | | Folgejahr | | | | |
| | | | 2016 | 2017 | 2018 | | |
| | | Invest. | Folgekosten (AfA, Zins, Betr.-Kosten) | | | | |
| T EUR | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 6. | Abwasserverteilungsanlagen | | | | | | |
| | H.-Duncker-Str., Philipp-Müller-Str., Rheinstr. SW | 349,0 | 17,5 | 18,3 | 17,5 | 402,2 | über Gebühr |
| | [Sanierung Schmutz- u. Regenwasserkanäle] RW | 214,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 | 244,0 | über Gebühr |
| | Pratau [Neubau Regenwasserkanal 3. Abschnitt] RW | 108,0 | 5,4 | 5,4 | 5,4 | 124,2 | über Gebühr |
| | Bebauungsplan N4, "Teucheler Kaserne", Teilplan C SW | 44,0 | 2,1 | 2,6 | 2,1 | 50,7 | über Gebühr |
| | Diverse Ingenieurleistungen | 180,0 | 9,0 | 9,0 | 9,0 | 207,0 | über Gebühr |
| | Diverse Bauleistungen | 150,0 | 7,5 | 7,5 | 7,5 | 172,5 | über Gebühr |
| | Diverse Grundstücksanschlüsse | 45,0 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 51,8 | über Gebühr |
| 7. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | |
| | Beschattung Betriebsgebäude (Klimatisierung Labor, Flure) | 25,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 31,0 | über Gebühr |
| | Analysentechnik Online | 10,0 | 1,3 | 1,3 | 1,3 | 13,8 | Einsparung FL-Kosten |
| | Rechentechnik (Software, Hardware) | 15,5 | 3,6 | 3,6 | 3,6 | 26,2 | über Gebühr |
| | Container Klärschlamm | 5,0 | 1,2 | 1,2 | 1,2 | 8,5 | über Gebühr |
| | Kraftfahrzeuge | 30,0 | 5,8 | 5,8 | 5,8 | 47,3 | über Gebühr |
| | div.Anschaffungen Kläranlage | 25,0 | 5,8 | 5,8 | 5,8 | 42,3 | über Gebühr |
| | div.Anschaffungen Labor | 15,0 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | 25,4 | über Gebühr |
| | div.Anschaffungen Werkstatt | 10,0 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 16,9 | über Gebühr |
| | div.Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen) | 15,0 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | 25,4 | über Gebühr |
| Finanzierungsbedarf insgesamt | | 2.724,5 | 182,8 | 192,9 | 190,2 | 3.297,9 | |

Gewinn- und Verlustrechnung 2014 bis 2018

| in EUR | 2014 | | 2015 | | 2016 | | 2017 | | 2018 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse 1) | 12.780.400 | | 12.169.700 | | 12.092.800 | | 12.086.700 | | 11.985.300 | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | | | | | | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 60.000 | | 70.000 | | 60.000 | | 60.000 | | 60.000 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge, | 2.650.200 | | 2.685.800 | | 2.651.600 | | 2.623.000 | | 2.594.800 | |
| davon Auflösungen von Sonderposten mit (Rücklageanteil) | 1.835.800 | 15.490.600 | 1.843.100 | 14.925.500 | 1.843.100 | 14.804.400 | 1.843.100 | 14.769.700 | 1.843.100 | 14.640.100 |
| 5. Materialaufwand | | | | | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2) | 1.332.400 | | 1.411.700 | | 1.434.700 | | 1.458.500 | | 1.477.900 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>1.485.800</u> | 2.818.200 | <u>1.276.300</u> | 2.688.000 | <u>1.403.100</u> | 2.837.800 | <u>1.271.800</u> | 2.730.300 | <u>1.289.900</u> | 2.767.800 |
| 6. Personalaufwand | | | | | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter 3) | 1.857.900 | | 1.986.955 | | 2.036.629 | | 2.087.544 | | 2.139.733 | |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung | <u>430.200</u> | 2.288.100 | <u>453.145</u> | 2.440.100 | <u>464.471</u> | 2.501.100 | <u>475.956</u> | 2.563.500 | <u>487.867</u> | 2.627.600 |
| 7. Abschreibungen | | | | | | | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach §254 HGB | <u>5.016.500</u> | | <u>5.027.700</u> | | <u>4.672.400</u> | | <u>4.595.400</u> | | <u>4.615.700</u> | |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB | | | | | | | | | | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil | <u>1.039.000</u> | | <u>1.037.400</u> | | <u>1.059.300</u> | | <u>1.075.700</u> | | <u>1.088.100</u> | |
| Summe Aufwendungen | 11.161.800 | | 11.193.200 | | 11.070.600 | | 10.964.900 | | 11.099.200 | |
| 9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | | | | | | | | | | |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | | | | | | | | | | |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5) | <u>5.000</u> | | <u>5.000</u> | | <u>5.000</u> | | <u>5.000</u> | | <u>5.000</u> | |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | | | | | | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5) | <u>3.730.400</u> | | <u>3.670.000</u> | | <u>3.551.800</u> | | <u>3.530.700</u> | | <u>3.419.700</u> | |
| 14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 603.400 | | 67.300 | | 187.000 | | 279.100 | | 126.200 | |
| 15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | | | | | | | | | |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | | | | | | |
| 17. außerordentliche Erträge | | | | | | | | | | |
| 18. außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | | | |
| 19. außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | | | |
| 20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | | | | | | |
| 21. Sonstige Steuern | <u>3.000</u> | | <u>3.000</u> | | <u>3.000</u> | | <u>3.000</u> | | <u>3.000</u> | |
| 22. Jahresgewinn/Jahresverlust | 600.400 | | 64.300 | | 184.000 | | 276.100 | | 123.200 | |